Kamilė Kubiliūtė

Aufgewachsen in einer litauischen Künstlerfamilie begann Kamilė Marija Kubiliūtė bereits als Siebenjährige sich für die Geige zu begeistern. Schon in ihrer Schulzeit an der Nationalen M. K. Ciurlionis Kunstschule in Vilnius erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Nach ihrem Schulabschluss begann sie ihr Violinstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Klaus

Maetzl und Peter Schumayer. Sie beendete ihr Bachelor-Studium unter Prof. Harald Herzl am

Mozarteum Salzburg. Derzeit absolviert sie ihr Masterstudium in der Klasse von Prof. Rainer

Schmidt.

Als Orchestermusikerin und Konzertmeisterin hat sie mit mehreren renommierten Ensembles und Orchestern gespielt, unter anderem Wiener Kammerphilharmonie, Wiener

Kammerorchester, Wiener Volksoper Symphonieorchester, Philharmonie Salzburg, Salzburger Orchester Solisten, Ensemble Zahir, Ni&Co usw. Ihre berufliche Erfahrungen führten sie auf Konzerttourneen nach Japan, USA, Russland, Europa, China, Tunis, Iran. Unter der Leitung von Franz Welser-Möst, Heinrich Schiff, Gernot Sahler oder Claudius Traunfellner sammelte sie ihre Orchestererfahrungen. Im Rahmen des Studiums war sie regelmäßig Konzertmeisterin bei Opernproduktionen der Universität Mozarteum. Die Musikerin erhielt Unterstützung durch die Masterklassen bei G. Hamann, A. Fisher, I. Ozim und Z. Bron. Sie trat als Solistin beim Kultursommer Gut Imling auf und als Interpretin der Violinkonzerte von Tchaikowsky, Vivaldi und Piazzola unter der Begleitung der Philharmonie Salzburg, wo sie als Konzertmeisterin seit 2016 tätig ist. Als vielseitige Musikerin performt sie mit unterschiedlichen Ensembles bei Festivals und Projekten für Neue Musik, wie z. B. das Festival Crossroads in Salzburg.

Ihr steigendes Interesse an Kammermusik führte sie gemeinsam mit dem Trio “La Strada“ in den Jahren 2009 – 2012 zu zahlreichen Konzertreisen in Österreich, Deutschland und den Niederlanden (etwa 110 Konzerte pro Jahr auf Donau- und Rheinkreuzfahrtschiffen, Verträge mit Avalon Waterways, Ama Waterways). Als erste Geige mit dem von ihr gegründeten GOYA Quartet (2016) spielt sie regelmäßig in Österreich und auf internationalen Bühnen. Das Quartett bekam für die Spielsaison 2016-2017 eine Einladung und Vertrag im Lincoln Centre Stage in der USA.

Kamilė spielt auf einer Geige von Gabriel Lemböck (1882).